

Moers, 21. September 2020

## **PRESSEINFORMATION**

### **Ein Beitrag zur Erhaltung der ComedyARTENvielfalt: Das ComedyArts-Kulturschutzgebiet brachte die Humorkultur zurück auf die große Bühne**

„Das ist Comedy in Zeiten von Corona,“ konstatierte Comedian David Werker beim Blick in die doch überschaubare Menge maskierter Gesichter in der ENNI-Eventhalle am gestrigen Sonntag. „Aber ich bin ja froh, dass ihr die Blechverkleidung abgelegt habt – zuletzt habe ich nämlich Comedy im Autokino gespielt!“ Damit fasste er die Stimmung bei der coronabedingten Special Edition des ComedyArts perfekt zusammen: Die Künstlerinnen und Künstler – insgesamt 18 Acts – waren heilfroh, endlich wieder vor Publikum auftreten zu können. Und das Publikum genoss das Live-Erlebnis in bester ComedyArts-Tradition als kleine Pause vom Alltag. Immerhin war das „Kulturschutzgebiet“ die erste Veranstaltung, für die die Eventhalle seit den Einschränkungen der Pandemie ihre Türen öffnete.

In den letzten Wochen hatte das Team um Festivalleiterin Betti Ixkes und das Bollwerk 107 alles dafür getan, im wahrsten Sinne des Wortes ein „Kulturschutzgebiet“ für Künstler und Gäste zu schaffen: Drei eineinhalbstündige Biotopie standen zur Auswahl, gefüllt mit jeweils zehnminütigen Auftritten ganz unterschiedlicher Spezies: Kevin O’Neal beatboxte sich in die Gehörgänge der Gäste, Men in Back zeigten „be-rückende“ Kunst, Anny Hartmann bewies Hirn, Humor und Haltung mit politischem Kabarett, Juri & Jago stemmten sich gegenseitig mal martialisch, mal feminin-graziös in die unglaublichsten Positionen und „Pflägekraft“ Sybille Bullatschek brach eine Lanze für die Pflegeberufe. Und das alles unter speziellen Bedingungen: Ein umfangreiches Hygienekonzept machte das ComedyArts zum geschützten Kultur-Raum.

„Wir wussten, diese ComedyArts-Ausgabe würde ein Wagnis werden“, so Festivalleiterin Betti Ixkes. „Wir haben ein Zeichen für die Kultur gesetzt und waren auch Vorreiter für diese Art von Veranstaltungen. Das tat den Künstlern, dem Publikum und auch uns gut! Diejenigen, die gekommen sind, waren sehr entspannt und haben das Programm sichtlich genossen. Die Stimmung war super – und das ist das Wichtigste!“

"Leider folgten dem Ruf in die ENNI-Eventhalle weniger Besucher\*innen als erhofft" bestätigte auch Wenke Seidel, Geschäftsführerin des Veranstalter Bollwerk 107. "Da wir uns aber sehr wohl der besonderen Situation der 44. Ausgabe des Humorfestivals bewusst waren, haben wir das ComedyArts zusätzlich live gestreamt. Was sehr dankbar angenommen wurde." Das Programm ist auch in den nächsten Wochen noch über die Homepage des Festival [www.comedyarts.de](http://www.comedyarts.de) zu sehen.

Für ihren Mut und die Entschlossenheit, das ComedyArts auf die Beine zu stellen, heimsten Ixkes und Seidel mit ihrem Team Lob von allen Seiten ein. Kaum ein Künstler oder Gast, der sich nicht für den tollen Tag bedankte. Comedian Hennes Bender brachte es auf den Punkt: „Ihr wisst, warum wir hier sind? Weil sich hier Leute den A... aufgerissen haben, damit dieses Festival stattfinden kann, damit wir hier sein können, damit Kultur stattfinden kann!“

Und so gab es am Ende des letzten – und am besten besuchten – Biotops schon traditionsgemäß wieder laute Rufe und Standing Ovationen. Auch die beiden Preisträger des diesjährigen ComedyArts wurden gebührend gefeiert: „Men in Back“, das Phycical Theatre mit überraschenden Rückansichten, erhielt den NRZ-Förderpreis. Der Preis der Kulturstiftung der Sparkasse am Niederrhein ging an Ramona Schukraft, alias „Pflägekraft“ Sybille Bullatschek.

Jetzt richtet sich der Blick der Veranstalter aufs kommende Jahr. 2021 soll das ursprünglich für dieses Jahr geplante, viertägige Programm nachgeholt werden, vom 16. bis zum 19. September. Die Auftaktveranstaltung „Frau Jahnke hat eingeladen“, die am 17. September in der ENNI-Eventhalle stattfinden sollte, wird auf den 13. September 2021 verschoben. „SPIN!“, die Absolventenshow der staatlichen Artistenschule Berlin, wird am Festivalsonntag, 19. September 2021, stattfinden. Die gekauften Tickets behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.

Möglich wurde die Sonder-Edition des ComedyArts dank der Unterstützung der Stadt Moers, des Hauptsponsors Sparkasse am Niederrhein und der ENNI Stadt & Service Niederrhein.

Informationen und Fotos unter [www.comedyarts.de](http://www.comedyarts.de).

**Pressekontakt:**

**Kerstin Röhrich**

**Telefon: 0171/8384019**

**E-Mail: [presse@comedyarts.de](mailto:presse@comedyarts.de)**